

## **Tersteegen, Gerhard: 321. Die seligste Sklaverei (1733)**

- 1 O süße Sklaverei, in Liebe sein gefangen,
- 2 Da Jesu sanfter Wink ist unsres Willens Band
- 3 Und alle Liebe ganz in ihn ist angewandt!
- 4 Ich weiß, ein solcher wird nicht frei zu sein verlangen.

(Textopus: 321. Die seligste Sklaverei. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58283>)